

Referenten:

Atzendorf, J. Dipl.-Soz., Institut für Therapieforschung (IFT), München
Beckedorf, K., Sozial- und Sportdezernentin der Landeshauptstadt Hannover
Bischof, A., Dr. phil., Zentrum für Integrative Psychiatrie, Universität Lübeck
Brägelmann-Tan, S., Dr., Landesdrogenbeauftragte, Sozialministerium Niedersachsen
Cimander, K. F., Dr. Dipl.-Chem., Kompetenzzentrum Suchtmedizin und Infektiologie, KO.S.I. Hannover
Havemann-Reinecke, U., Prof. Dr., Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsmedizin Göttingen
Horn, A., Dr. med., Chefarzt der Klinik für Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie am Krankenhaus Maria-Hilf der Alexianer Krefeld GmbH
Hillemacher, Dr. T., Prof. Dr., Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Klinikum Nürnberg
Kuitunen-Paul, S., Dipl. Psych., Fakultät für Psychologie, TU Dresden
Müller, K.W., Dr. rer. physiol., Klinik für Psychosomatische Medizin Universität Mainz
Petzke, F., Prof. Dr. med., Geschäftsfeldleiter Schmerzmedizin, Universitätsmedizin Göttingen
Reis, O., PD Dr. phil., Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter, Universitätsmedizin Rostock
Schäfer, I., PD Dr., MPH, Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung, Hamburg
Schneider, U., Prof. Dr., Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ruhr-Uni-Bochum—Cmpaus OWL
Wedekind, D., Prof. D.r., Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Universitätsmedizin Göttingen
Weirich, St., Dr., Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter, Universität Rostock

24. Wissenschaftliches Symposium „Individualisierung der Gesellschaft—Personalisierung der Sucht“

Fortbildungspunkte der Ärztekammer
Niedersachsen sind beantragt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf
Einladung und ist kostenpflichtig. Um eine
vorherige Anmeldung wird dringend gebeten.

Tagungsgebühr für Nichtmitglieder 30,— Euro

Bitte Überweisung auf:

KTO: 0004687620, BLZ: 300 60 601

Stichwort 24. NSF-Symposium

Deutsche Apotheker- und Ärztekbank

Anmeldung:

Prof. Dr. Havemann-Reinecke

Sekretariat

Frau Franziska März

Klinik für Psychiatrie,

von-Siebold-Str. 5, 37075 Göttingen

Email:

Franziska.Maerz@med.uni-goettingen.de

Anmeldung an Fax: 0551 / 39 12 655

Name: _____

Ort: _____



Einladung zum

24. Wissenschaftlichen Symposium

„Individualisierung der Gesell-
schaft—Personalisierung der Sucht“

Mittwoch, 18.04.2018

10:00-16:45 Uhr

Achtung: Neuer Ort !

Mosaiksaal im Neuen Rathaus

Trammplatz 2

30159 Hannover



NSF-Forschungspreis:

Der Norddeutsche Suchtforschungsverbund e.V. vergibt auch im Jahr 2018 einen Forschungspreis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der suchtmmedizinischen und/oder suchtvorsorgungsrelevanten Forschung aus dem deutschsprachigen Bereich. Auch ein Nachwuchswissenschaftlerpreis wird erneut vergeben, mit dem gezielt Forschung jüngerer Kolleginnen und Kollegen gewürdigt werden soll. Die Preise sind mit 1.000,— Euro bzw. 500,— Euro dotiert. Beide Forschungspreise werden im Rahmen des Symposiums am **18.04.2018** vergeben.

Es sollen Arbeiten eingereicht werden, die in den Jahren 2016/2017 publiziert wurden. Die Arbeiten sind als PDF-Dokument mit kurzem Lebenslauf des Erstautors bis zum **15.03.2018** an den Vorstand des NSF e.V. einzureichen bei Frau Prof. Dr. U. Havemann-Reinecke, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Göttingen, v.-Siebold-Str. 5, 37075 Göttingen, Sekretariat: Kerstin.Rommel-Fengewisch@med.uni-goettingen.de

Programm:

10:00 Begrüßung

- U. Havemann-Reinecke, Göttingen
- S. Brägelmann-Tan, Sozialministerium Hannover
- K. Beckedorf, Stadt Hannover
- K. Cimander, Hannover

Themenblock 1: Diversität von Suchterkrankungen

Moderation: T. Hillemacher, I. Schäfer

- 10.:30–11:00 Epidemiologie von Suchtgefährdung bei Kindern und Jugendlichen im Wandel der Zeit
J. Atzendorf, München

Vorträge der NSF-Preisträger des Jahres 2017

- 11:00-11:30 Psychometrische Evaluation und Validierung der Substance Use Risk Profile Scale (SURPS) an europäischen Jugendlichen
S. Kuitunen-Paul, Dresden
- 11:30-12:00 Problematisches Computerspielverhalten unter europäischen Jugendlichen: Prävalenz und psychosoziale Korrelate
K.W. Müller, Mainz
- 12:00-12:30 Zur Suizidalität und psychiatrischen Komorbidität von pathologischen Spielern
A. Bischof, Lübeck
- 12:30-13:30 Mittagspause
- 13:30-13:45 Verleihung der NSF-Forschungspreise 2018 durch den Vorstand des NSF e.V.

Themenblock 2: Aktuelle Entwicklungen für die Suchtmedizin

Moderation: O. Reis, U. Schneider

- 14:00-14:45 Was bedeutet hometreatment und kann hometreatment auch eine Alternative für die Suchtbehandlung darstellen?
A. Horn, Krefeld
- 14:45-15:15 Kaffeepause
- 15:15-16:00 Cannabis als Medizin aus Sicht eines Schmerztherapeuten—Gibt es Schnittstellen zur Suchtmedizin?
F. Petzke, Göttingen

Themenblock 3: Aktuelles aus der Suchtmedizin und dem NSV

Moderation: D. Wedekind, S. Weirich

- 16:00-16:45 Bericht aus dem NSF, neue BtMVV und neue Richtlinien der Bundesärztekammer zur Substitutionsbehandlung, Hepatitis und Substitution, Alkohol-Stigma-Studie, S3 LL Medikamentenabhängigkeit.
Diskussion

Verabschiedung

- 16:45 Mitgliederversammlung

Unterstützt wird diese Veranstaltung von den Firmen:

Gilead
G.L. Pharma,
Hexal
MSD
Reckitt Benckiser
Sanofi-aventis